

Jahren“ über die Geschichte des Egbert-Codex in Trier. Der Umgang mit Bildern aus pastoralpsychologischer Sicht wurde von Prof. Dr. Heribert Wahl anschaulich dargestellt. Anschließend hielt Prof. Dr. Franz Ronig einen Vortrag über die geistig-mystische Bedeutung des Kirchengebäudes von St. Michael in Hildesheim. Nach der Mittagspause machte der Leiter der Stadtbibliothek, Prof. Dr. Michael Embach, die Bildtheologie in der Kreuzschrift des Hrabanus Maurus zum Thema seiner Darstellungen. Prof. Dr. Wolfgang Lentzen-Deis präsentierte unter dem Titel „Auf der Suche nach dem eigenen Ich“ eine Religionsstunde zur Miniatur „Zug und Anbetung der Heiligen Drei Könige“ (Codex Egberti fol.17)“. Den Abschluss bildete der Vortrag von Dr. Louis Ridez über den Codex Egberti und das Evangelium von Lille im Rahmen der ottonischen Buchmalerei.

Wohnroth (Rhein-Hunsrück-Kreis). In Wohnroth wurde eine neue Gemeindebücherei gegründet, deren Leitung Daniela Mähringer-Kunz übernommen hat.



Worms. Mit Beginn des neuen Schuljahres präsentierte sich die *Kinder- und Jugendbücherei der Stadtbibliothek Worms* im Haus zur Münze in neuem Gewand. Komplett renoviert, mit frischen Farben, einem neuen Fußboden und mit neuer Beleuchtung, wirkt die Kinder- und Jugendbücherei jetzt modern und, so die Besucher, viel attraktiver. Der zuständige Dezernent Hans-Joachim Kosubek freute sich über die positive Resonanz. Es sei wichtig, dass das „Ambiente stimmt“, denn schließlich setzen sich Stadt und Stadtbücherei

seit Jahren für die Leseförderung ein. Auch in Zeiten knapper Kassen, so Kosubek gegenüber der Presse, dürfe es keinen Stillstand im Haus zur Münze geben.

Auch in der *Wissenschaftlichen Abteilung der Stadtbibliothek Worms* gab es zu Schuljahresbeginn eine Neuerung. Die Stadtbibliothek hat Lizenzen für Volltextdatenbanken und elektronische Zeitschriften überwiegend aus dem geisteswissenschaftlichen Bereich erworben. Die von der Stadtbibliothek abonnierten Datenbanken, E-Journals und E-Books können von allen eingetragenen Lesern zu den normalen Öffnungszeiten in der Bibliothek genutzt werden. Diese Medien werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Verfügung gestellt.

BROSCHÜRENDIENST

Die hier angezeigten Broschüren können in Bibliotheken zur kostenlosen Mitnahme für Kunden ausgelegt werden. Bitte bestellen Sie die hier angezeigten Broschüren unter der angegebenen Bezugsadresse.

Die elektronische Gesundheitskarte

Bereits vor der ersten Einführung im Oktober 2009 sorgte die elektronische Gesundheitskarte für Verunsicherung und Diskussionen. Diese Broschüre des Bundesgesundheitsministeriums liefert grundlegende Informationen über die elektronische Gesundheitskarte, erläutert ihre Funktionen und ihren Nutzen.

DIN A5, 44 S., farbig illustriert

Bezugsadresse:

Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11055 Berlin
E-Mail:
publikationen@bundesregierung.de



Für den Notfall vorgesorgt

Richtiges Verhalten im Brandfall oder bei Unfällen kann nicht erst in der Notfallsituation erlernt werden. Richtig helfen kann nur, wer sich schon vor einem Schadensereignis damit auseinandergesetzt hat. Diese Broschüre informiert über das richtige Verhalten bei Notfallsituationen im Haushalt,

bei Hochwasser, Unwetter und Brandschutz sowie bei Gefahrstofffreisetzung.

DIN A5, 47 S., farbig illustriert

Bezugsadresse:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
E-Mail: poststelle@bbk.bund.de



Selbstverteidigung gegen Grippe

Viele Viren sind für den Menschen harmlos, einige von ihnen können aber gefährliche Krankheiten verursachen. Saisonale Grippeviren sorgen allein in Deutschland jährlich für durchschnittlich tausende Todesfälle. Auch viele Magen-Darm-Erkrankungen werden durch Viren verursacht und sind ganzjährig ein Gesundheitsrisiko.

Durch welche Hygienemaßnahmen man sich und seine Mitmenschen grundsätzlich vor Viren schützen kann, darüber informiert leicht verständlich dieses Falblatt.

Ca. 10 x 21 cm, illustriert

Bezugsadresse:

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
E-Mail: order@bzga.de

**Impfung gegen die Neue Grippe
 („Schweinegrippe“)**

Das Faltblatt informiert über den Neuen Grippe-Virus und über die Impfung dagegen. Im Vordergrund stehen beispielsweise Informationen über den Zweck der Impfung und die Verträglichkeit des Impfstoffs.

Ca. 10 x 21 cm, illustriert

Bezugsadresse:

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
E-Mail: order@bzga.de

Vorsicht Wasserpfeife!

Wasserpfeife (Shisha) rauchen ist bei jungen Menschen derzeit sehr beliebt. Dabei ist das Rauchen der Wasserpfeife nicht harmloser als das Rauchen von Zigaretten. Zudem können über das Mundstück Infektionskrankheiten übertragen werden. Informativ im Frage-Antwort-Stil erläutert dieses

Faltblatt, welche Stoffe beim Shisha-Rauchen entstehen und weshalb sie gesundheitsschädlich sind.

Ca. 21 x 10,5 cm, farbig illustriert

Bezugsadresse:

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
E-Mail: order@bzga.de

Sandra Reiss

